

**STADT BURGDORF
DER BÜRGERMEISTER**



Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht
2018

Bauhof / Gärtnerbauhof

Inhalt

	<u>Seite</u>
<u>Übersicht:</u>	
Bauhof - Auf einen Blick	5
1. <u>Vorbemerkung</u>	
1.1 Zielsetzung	7
1.2 Grundlage	7
1.3 Betriebszweck	8
1.4 Betriebsbeschreibung	9
1.5 Betriebsergebnis	12
2. <u>Erläuterung</u>	
2.1 Kostenarten	13
2.1.1 Personalkosten	13
2.1.2 Unterhaltungskosten	13
2.1.3 Betriebskosten	13
2.1.4 Verwaltungskosten	13
2.1.5 Kapitalkosten	13
2.2 Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)	14
2.3 Erlösarten	15
2.3.1 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15
2.3.2 Mieten und Pachten	15
2.3.3 Erstattungen aktivierte Eigenleistungen	15
2.3.4 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15
2.3.5 Gewinne aus Anlageabgängen	16
2.4 Kostenstellenumlage (Leistungserlösezuordnung)	16
2.5 Abschlussergebnisse	16
2.5.1 Haushaltsrechnung	16
2.5.2 Abgrenzungsrechnung	16
2.5.3 Wirtschaftsrechnung	17
3. <u>Auswertung</u>	
3.1 Analyse der Kosten und Erlöse	18
3.1.1 Kostenstruktur	18
3.1.2 Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung	19
3.1.3 Erlösstruktur	22
3.1.4 Entwicklung der Erlösarten nach der Wirtschaftsrechnung	23
3.1.5 Ergebnis	25
<u>Anhang</u>	
Kostenüber-/ -unterdeckungen Vorjahre	29
Fahrzeugbestand Bauhof	31
Fahrzeugbestand Gärtnerbauhof	32
Anlagennachweis	35
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	37

Bauhof – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

- | | |
|---|--|
| - Beschilderung von Straßen | - Brückenunterhaltung |
| - Straßen- und Wegeunterhaltung | - Reparaturen baulicher Anlagen |
| - Transporte aller Art | - Straßenreinigung und Winterdienst |
| - Wartung und Pflege des Fuhrparks | - Kanalunterhaltung, Einsatz Spülwagen |
| - Kontrolle und Reparaturen der Spielplätze | - Pflege der Friedhöfe / Grünflächenpflege |
| - Papierkorbentleerung | - Winterdienst |
| - Baumkontrollen, Baumpflege | |

B. Kennzahlen:

		<u>2018</u>	<u>2017</u>
Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter insgesamt	Personen	56	55
- davon Teilzeitkräfte	Personen	4	4
- davon in Altersteilzeit (Freistell.)	Personen	1	1
- davon Saisonkraft	Personen	0	0
Maschinenpark (LKW, PKW, Anbaugeräte etc.):	Anzahl	74	72
- davon LKW über 7,5 t	Anzahl	3	3
- davon LKW über 3,5 t unter 7,5 t	Anzahl	3	3
- davon PKW/Kleintransporter bis 3,5 t	Anzahl	19	18
- davon Anhänger	Anzahl	13	12
- davon Fahrbare Rasenmäher	Anzahl	6	6
- davon Anbaugeräte	Anzahl	23	23
- davon Sonstige	Anzahl	7	7
Anlagevermögen - Restbuchwert zum 31.12.:			
- nach Anschaffungs- und Herstellungskosten	T€	1.903,0	1.915,1
- davon Kfz-Bestand	T€	1.357,5	1.386,5
- nach Wiederbeschaffungszeitwerten	T€	2.115,1	2.133,3
- davon Kfz-Bestand	T€	1.396,2	1.420,6
Personaleinsatzstunden gesamt	Stunden	84.527,50	82.792,75
- davon nicht verrechenbar	Stunden	10.269,75	8.459,75
Kfz-Stunden gesamt	Stunden	50.661,25	50.392,05

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	3.972,6	3.590,0
- davon Personalkosten	T€	2.804,8	2.582,7
- davon Unterhaltungs- und Betriebskosten	T€	610,1	464,0
- davon Verrechnungen u. Verwaltungskosten	T€	184,3	170,3
- davon Kapitalkosten	T€	373,4	373,0
Gesamterlöse	T€	3.739,1	3.548,3
Ergebnis	T€	-233,5	-41,7
Kostendeckungsgrad	%	94,12	98,84

D. Stundensatzhöhe:

		<u>2018</u>	<u>2017</u>
Personal	€ / Std.	41,94	41,13
LKW über 7,5 t	€ / Std.	83,83	68,35
LKW über 3,5 t unter 7,5 t	€ / Std.	4,53	5,95
PKW/Kleintransporter bis 3,5 t	€ / Std.	7,66	5,85
Anhänger	€ / Std.	4,19	4,74
Fahrbare Rasenmäher	€ / Std.	21,50	21,28
Anbaugeräte	€ / Std.	37,00	28,84
Sonst. Geräte	€ / Std.	13,56	19,73

1. Vorbemerkung

1.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostendeckender Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

1.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 KomHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt-, Neben-, Hilfs- und Allgemeine Kostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

1.3 Betriebszweck

Die Stadt Burgdorf betreibt eine Reihe von städtischen Einrichtungen, deren Betrieb und Unterhaltung sie sicherstellen muss.

Um die in diesem Zusammenhang anfallenden Arbeiten zweckmäßig und wirtschaftlich wahrnehmen zu können, bedarf es einer zentralen Einrichtung, die über eine entsprechende Ausstattung an Personal, Fahrzeugen und Maschinen verfügt. Dieses sind der „Bauhof Friederikenstraße“ und der „Gärtnerbauhof Niedersachsenring“.

Auf Grund der inneren Verrechnung zwischen den Fachbereichen der Verwaltung und den Bauhöfen können die erbrachten Leistungen und Kosten allen Produkten sowie den öffentlichen Einrichtungen verursachungsgerecht zugeordnet werden.

Die Bauhöfe gelten als Hilfsbetriebe der Verwaltung und ihre Leistungen werden zu einem großen Anteil an kostenrechnende Einrichtungen abgegeben, so dass auch für die Bauhöfe eine Betriebsabrechnung im Sinne des § 5 Abs. 2 i.V.m. Nr. 5 Ausführungsbestimmungen zu § 5 NKAG aufgestellt wird.

1.4 **Betriebsbeschreibung**

Betriebsgebäude

Der **Bauhof Friederikenstraße** ist auf dem städtischen Grundstück Friederikenstraße 60, 61 und 62 untergebracht. Das Grundstück ‚Friederikenstraße 60‘ mit einer Gesamtfläche von 1.958 m² wurde 1983 vom ehemaligen Landkreis Hannover zur Erweiterung des bestehenden Bauhofes erworben. Im Obergeschoss des vorhandenen Gebäudes befinden sich zwei Dienstwohnungen, die mittlerweile beide vom Bauhof selbst genutzt werden. Im Untergeschoss sind die Sozial- und Sanitärräume der Bauhofmitarbeiter. Außerdem befindet sich auf diesem Gelände noch ein Garagengebäude, welches als Werkstatt für den Betriebsschlosser genutzt wird.

Auf dem Grundstück ‚Friederikenstraße 61‘ befindet sich die ehemalige ‚Lampenmühle‘, welche als Tischlerwerkstatt sowie zur Lagerung von Schildern und Materialien des Bauhofes genutzt wird. Im Berichtsjahr wurde dieses Gebäude abgerissen. Angrenzend an das Gelände ‚Friederikenstraße 60‘ wurde 1964 ein Gebäude mit 9 Garagen errichtet, die zur Unterbringung von Fahrzeugen der Stadt Burgdorf bzw. als Lager für Schilder und Werkstattmaterial genutzt werden.

Im hinteren Bereich des Grundstückes ‚Friederikenstraße 62‘ wurde 1999 eine Fahrzeughalle neu errichtet, in der die städtischen Fahrzeuge und Maschinen des Bauhofes, der Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung untergebracht sind. Drei errichtete Streusalzsilos dienen der Versorgung der Winterdienstfahrzeuge mit Streusalz.

Der **Gärtnerbauhof** befindet sich auf dem Gelände des Stadtfriedhofes Niedersachsenring. Das dortige Wirtschaftsgebäude wird für die Unterbringung der Sozial- und Sanitärräume sowie für Fahrzeug-, Maschinen- und Materialunterbringung genutzt.

Die Nutzung des Wirtschaftsgebäudes erfolgt ausschließlich durch die Beschäftigten des Gärtnerbauhofes. Das Wirtschaftsgebäude mit dem dazugehörigen Grundstück wird deshalb auch seit 01.01.2007 dem Anlagevermögen des Gärtnerbauhofes zugeordnet.

Seit 2004 ist für den Gärtnerbauhof ein auf dem Gelände stehendes Ladengeschäft in der Größe von 68 m² zur Nutzung als Büroraum angemietet.

Personalbestand

Auf dem **Bauhof Friederikenstraße** wurden im Jahr 2017 1 Vorarbeiter und weitere 22 Arbeitnehmer beschäftigt, welche insgesamt 36.444,50 Arbeitsstunden geleistet haben, wovon 32.051,75 verrechenbare Stunden sind. Die Differenz zwischen geleisteten und verrechenbaren Stunden (4.392,75 Std.) erklärt sich dadurch, dass Arbeitsstunden, die für Aufräum- und ähnliche Arbeiten in der Werkstatt, auf dem Bauhof, der Tischlerei, Stunden für Personalratssitzungen, Personalversammlungen, Arbeitsschutzbelehrungen, Lehrgänge, Büroarbeiten, Stunden des Vorarbeiters etc. keine produktiven Stunden darstellen, die einem Auftraggeber in Rechnung gestellt werden können.

Auf dem **Gärtnerbauhof Niedersachsenring** sind 1 Vorarbeiter und weitere 32 Arbeitnehmer (auch Teilzeitkräfte) beschäftigt gewesen. Von ihnen wurden insgesamt 48.083,00 Arbeitsstunden geleistet, wovon 42.206,00 Stunden verrechenbar sind. Die Differenz zwischen geleisteten und verrechenbaren Stunden (5.877,00 Std.) wurde bereits oben erklärt.

Fahrzeug- und Maschinenbestand

Die zum Bauhof und Gärtnerbauhof gehörenden Fahrzeuge und Maschinen sind im Anhang auf den Seiten 31 bis 33 ersichtlich.

Leistungsübersicht

Von den Mitarbeitern des Bauhofes Friederikenstraße werden insbesondere folgende Leistungen erbracht:

Beschilderung von Straßen (Neubau und Unterhaltung)

Transporte aller Art

Straßen- und Wegeunterhaltung

Brückenunterhaltung

Reparaturen und Instandsetzung baulicher Anlagen (z.B. Schulen, Kindergärten, städtische Wohnhäuser u.a.)

Papierkorbentleerung

Vorbereitung von Veranstaltungen (u.a. Schützenfest, Oktobermarkt)

Straßenreinigung einschl. Reinigung der Sinkkästen und Papierkorbentleerung

Winterdienst

Wartung und Pflege des Fuhrparks

Straßen- und Brückenkontrollen

Kanalunterhaltung, Einsatz Spülwagen.

Auf Grund der personellen und maschinellen Ausstattung werden überwiegend nur kleinere Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten vom Bauhof ausgeführt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gärtnerbauhofes erbringen folgende Leistungen:

Kontrolle der Spielplätze und Reparaturen an Spielgeräten etc.

Grünflächenpflege

Papierkorbentleerung

Mähen von Rasenflächen auf Sportanlagen etc.

Winterdienst

Pflege der Friedhöfe.

Diese Aufstellungen beinhalten die regelmäßig wiederkehrenden Arbeiten, sind also keine abschließende Leistungsübersicht.

1.5 Betriebsergebnis

Im Jahr 2018 ergaben sich für die „Einrichtung Bauhöfe“

Gesamtkosten von 3.972.592,43 € (2017 = 3.589.980,75 €) und

Gesamterlöse von 3.739.075,03 € (2017 = 3.548.272,57 €)

und damit eine Unterdeckung von 233.517,40 € (2017=-41.708,18 €).

Es errechnet sich ein Kostendeckungsgrad von 94,12 % (2017 = 98,84 %).

2. Erläuterung

2.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2018 entnommen.

2.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit den Bauhöfen entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtungen direkt den Personalkosten zugeordnet.

2.1.2 Unterhaltungskosten

Die Verteilung der Unterhaltungs- und Betriebskosten auf die Kostenstellen erfolgte aufgrund der Durchsicht der Belege sowie Rücksprache mit den Fachabteilungen.

2.1.3 Betriebskosten

Siehe 2.1.2

2.1.4 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie z.B. Finanzabteilung, Stadtkasse, Personalabteilung, Rechnungsprüfungsamt, Gebäudewirtschaftsabteilung und Hauptabteilung dar.

2.1.5 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagerechnung. Das Anlagevermögen ist zwar zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet worden, jedoch wurde bei der Ermittlung der Abschreibungen von entsprechenden Wiederbeschaffungszeitwerten ausgegangen.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der linearen Methode abgeschrieben.

Es stellt sich folgende Kostenstellenzuordnung (siehe BAB) dar:

<u>Kostenstellen</u>	<u>Wiederbeschaffungs- zeitwerte per 31.12.2018</u>	<u>Abschreibungen 2018 von Wieder- beschaffungszeitwer- ten</u>
	€	€
Fahrzeuge	1.396.199,48	251.162,63
Gebäude	600.148,01	36.972,43
Betrieb und Verwaltung allg.	90.980,36	30.174,43 ^{*)}
<u>Anlagen im Bau</u>	<u>27.744,92</u>	<u>0,00</u>
	2.115.072,77	318.309,49

^{*)} incl. Abschreibungen auf Forderungen

Kalkulatorische Zinsen, also die Verzinsung des Anlagekapitals, sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 2,91 % festgelegt.

Zinsrechnung

Restbuchwerte 31.12.2018	1.903.010,52 €
. /. nicht betriebsnotwendiges Kapital u.a.	27.744,92 €
= betriebsnotwendiges Kapital 2018	1.875.265,60 €
Restbuchwerte 31.12.2017	1.915.077,60 €
Durchschnitt 2018/2017	1.895.171,60 €
x Zinssatz 2,91 %	55.149,49 €

Die Zinsen wurden nach den Anteilen der Kostenstellen am Restbuchwert auf diese verteilt.

2.2 Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)

Es handelt sich um die Kostenstellen ‚Gebäude‘ und ‚Verwaltung und Betrieb allgemein‘. Die Kosten dieser Kostenstellen wurden im Verhältnis der Personal- und Fahrzeugkosten auf die Hauptkostenstellen verteilt.

2.3 Erlösarten

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2018.

2.3.1 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Hier handelt es sich um Erstattungen von der Region Hannover für das Mähen der Außensportanlage am Berufsschulzentrum Berliner Ring sowie das Mähen der Rasenfläche der Region vor dem Schloss durch den Gärtnerbauhof. Auch für die Inanspruchnahme der Bauhöfe durch Dritte werden hier Fahrzeug- und Lohnkosten der Bauhöfe erstattet.

2.3.2 Mieten und Pachten

Beim Bauhof Friederikenstraße werden Garagenmieten für städtische Fahrzeuge aus anderen Produkten (u.a. Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung) vereinnahmt.

2.3.3 Erstattungen aktivierte Eigenleistungen

Hierbei handelt es sich um Erstattungen für die vom Bauhof im investiven Bereich geleisteten Tätigkeiten.

2.3.4 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hier sind u.a. vereinnahmt die Verrechnungen der Lohn- und Fahrzeugstunden für die Inanspruchnahme der städtischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Fahrzeuge der Bauhöfe durch städtische Einrichtungen und Abteilungen.

2.3.5 Gewinne aus Anlageabgängen

Gewinne aus Anlageabgängen sind im Berichtsjahr in Höhe von 29.664,48 € angefallen. Durch den Verkauf von mehreren abgeschriebenen Fahrzeugen konnte der o.g. Betrag eingenommen werden.

2.4 **Kostenstellenumlage (Leistungserlösezuordnung)**

Es handelt sich hier um die Kostenstellen „Verwaltung und Betrieb allgemein“ sowie „Gebäude“. Die Erlöse dieser Kostenstellen wurden im Verhältnis der Personal- und Fahrzeugkosten auf die Hauptkostenstellen verteilt.

2.5 **Abschlussergebnisse**

2.5.1 Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung schloss 2018 mit folgendem Ergebnis ab:

	<u>Insgesamt / €</u>
Erträge	3.660.697,34
Aufwendungen	3.757.166,89
Unter-/Überdeckung	<hr/> - 96.469,55

2.5.2 Abgrenzungsrechnung

Einzelheiten der Abgrenzungsrechnung sind dem Betriebsabrechnungsbogen zu entnehmen.

2.5.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2018 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

	<u>Insgesamt / €</u>
Gesamterlöse	3.739.075,03
Gesamtkosten	3.972.592,43
Ergebnis	<hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> - 233.517,40

Es ergibt sich für die Bauhöfe ein Kostendeckungsgrad von 94,12 %.

3. Auswertung

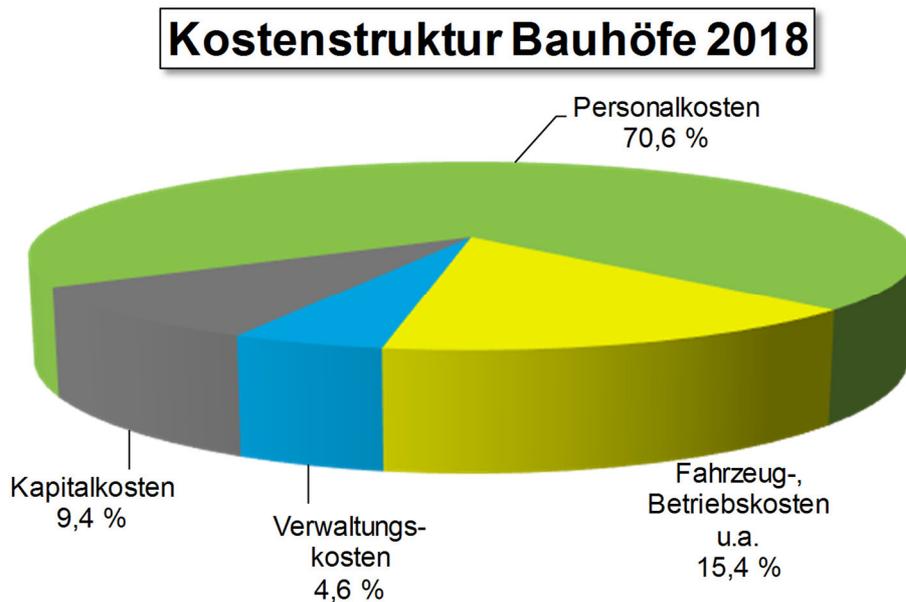
3.1 Analyse der Kosten und Erlöse

Die Analyse dient der besseren Beurteilung des Abschlussergebnisses sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

3.1.1 Kostenstruktur

Die nachstehenden Aufstellungen zeigen die Kostenstrukturen der Jahre 2015 bis 2018:

<u>Bauhöfe gesamt</u>	<u>2018 T€</u>	<u>2018 %</u>	<u>2017 T€</u>	<u>2017 %</u>	<u>2016 T€</u>	<u>2016 %</u>	<u>2015 T€</u>	<u>2015 %</u>
Personalkosten	2.804,8	70,6	2.582,7	71,9	2.493,0	72,5	2.377,2	73,6
Fahrzeug-, Betriebskosten u.a.	610,1	15,4	464,0	12,9	425,3	12,4	375,8	11,6
Verwaltungs- kosten	184,2	4,6	170,3	4,7	171,3	5,0	161,4	5,0
Kapitalkosten	<u>373,5</u>	<u>9,4</u>	<u>373,0</u>	<u>10,5</u>	<u>347,0</u>	<u>10,1</u>	<u>315,4</u>	<u>9,8</u>
	<u>3.972,6</u>	<u>100,0</u>	<u>3.552,0</u>	<u>100,0</u>	<u>3.436,6</u>	<u>100,0</u>	<u>3.229,8</u>	<u>100,0</u>



3.1.2 Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung

Die nächste Aufstellung zeigt die Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung 2018 im Vergleich zu 2017 in der Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens.

		2018	2017	+ / -
		€	€	€
Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	10.811,03	10.606,42	+204,61
Tariflich Beschäftigte	2	2.794.018,06	2.572.053,59	+221.964,47
Personalkosten (1 + 2)	3	2.804.829,09	2.582.660,01	+222.169,08
Unterhaltung des bewegl. Vermögens	4	18.924,15	18.294,99	+629,16
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5	28.628,64	5.162,39	+23.466,25
Bewirtschaftung der Grundstücke u.a.	6	0,00	169,32	-169,32
Haltung von Fahrzeugen	7	321.769,10	264.130,29	+57.638,81
Besondere Aufwendungen f. Beschäftigte	8	60.439,26	55.797,74	+4.641,52
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	9	2.109,63	2.600,57	-490,94
Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	10	3.425,12	9.570,96	-6.145,84
Geschäftsaufwendungen	11	5.809,37	4.332,88	+1.476,49
Geschäftsaufwendungen DR+Fahrtkosten	12	159,20	240,60	-81,40
Mieten und Pachten	13	10.861,08	4.452,38	+6.408,70
Aufw. aus internen Leistungsbez. Abfallbeseitigung	14	592,33	0,00	+592,33
Aufw. aus internen Leistungsbez. Gebäudewirtschaft	15	146.140,03	83.670,86	+62.469,17
Aufw. aus internen Leistungsbez.	16	4.921,73	15.529,36	-10.607,63
Sonstige Aufwendungen	17	6.224,77	0,00	+6.224,77
Betriebskosten (4 – 17)	18	610.004,41	463.952,34	+146.052,07
Verwaltungskostenbeitrag	19	184.299,95	170.377,97	+13.921,98
Abschreibungen	20	318.309,49	298.283,39	+20.026,10
Verzinsung des Anlagekapitals	21	55.149,49	74.707,04	-19.557,55
Kapitalkosten (20 + 21)	22	373.458,98	372.990,43	+468,55
Primärkosten (3+18+19+22)	23	3.972.592,43	3.589.980,75	+382.611,68

Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten

Zeile 3 - Personalkosten **2.804.829,09 €**

Vorjahr: 2.582.660,01 €

Insgesamt sind die Personalkosten gegenüber 2017 um 222.169,08 € gestiegen. Zum einen wirkten sich die im Vorjahr eingestellten drei neuen Mitarbeiter ganzjährig aus, zum anderen wurde im Berichtsjahr eine neue Stelle besetzt. Darüber hinaus erhöhte die allgemeine Tarifierhöhung ebenso die Kosten.

Zeile 5 – Erwerb geringw. Vermögensgegenstände **28.628,64 €**

Vorjahr: 5.162,39 €

Insgesamt sind die Kosten gegenüber 2017 um 23.466,25 € gestiegen. Der Grund hierfür ist die gesetzlich geregelte Abschaffung des Sammelpostens zum 01.01.2018. Somit werden alle Anschaffungen bis zu einem Wert von 1.000 € nach diesem Zeitpunkt nicht mehr ins Anlagevermögen aufgenommen, sondern direkt als Aufwand gebucht.

Zeile 7 - Haltung von Fahrzeugen **321.769,10 €**

Vorjahr: 264.130,29 €

Hierin enthalten sind u.a. Benzinkosten, Reparaturkosten, Versicherung und Kfz-Steuern sowie die Kosten für Fahrzeugpflege und -reparaturen durch die Bauhofmitarbeiter und den Schlosser. Der Hauptgrund für die Steigerung in Höhe von 57.638,81 € ist die Reparatur eines Unfallschadens an einem LKW. Diese Kosten wurden jedoch von der Versicherung (siehe Zeile 38) übernommen.

Zeile 15 – Aufw. aus int. Leistungsbez. Gebäudewirtschaft **146.140,03 €**

Vorjahr: 83.670,86 €

Der Kostenanstieg um 62.469,17 € ist vorwiegend mit den Abrissarbeiten an dem Gebäude 'Lampenmühle' (rd. 24.000 €) und den Umbaumaßnahmen auf dem Bauhof zur Trennung der schwarz/weiß Bereiche (rd. 39.000 €) zu begründen.

<u>Zeile 19 - Verwaltungskostenbeitrag</u>	184.299,95 €
<u>Vorjahr:</u>	170.377,97 €

Der Verwaltungskostenbeitrag war um 13.921,98 € höher als 2017. Dies ist mit der jährlichen Aktualisierung der prozentualen Zuordnung der für die Bauhöfe tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zu begründen. Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 142.699,56 €.

Zusammensetzung:

<u>Abteilung</u>	insgesamt
	€
10 - Hauptabteilung	24.679,67
11 - Personalabteilung	58.824,19
14 - Rechnungsprüfungsamt	7.164,93
15 - Controlling	2.695,51
2/20 - Fachbereichsleitung/ Finanzabteilung	32.443,51
21 - Kasse	4.153,55
25 - Gebäudewirtschaftsabteilung	12.738,20
	<u>142.699,56</u>

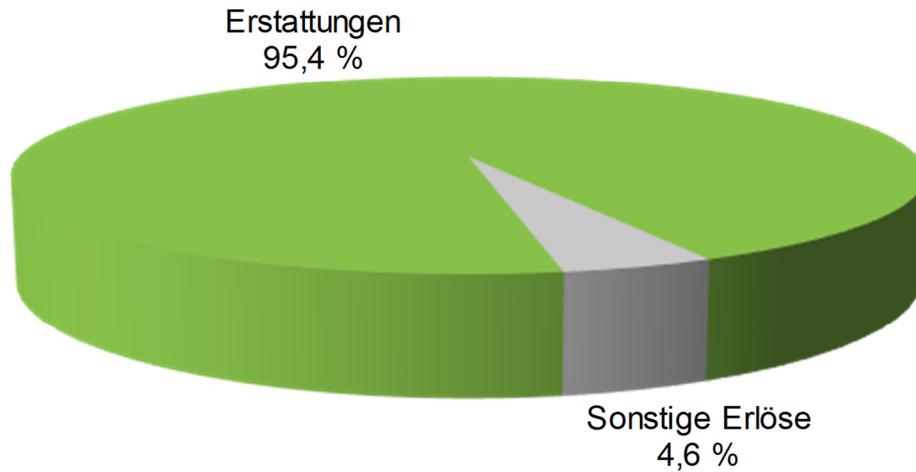
Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.700,00 €) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 41.600,39 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt.

3.1.3 Erlösstruktur

Die nachstehenden Aufstellungen zeigen die Erlösstrukturen der Jahre 2015 bis 2018:

	<u>2018</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2015</u>
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>
Erstat- tungen ILV	3.565,5	95,4	3.408,8	96,1	3.301,7	96,8	3.079,5	95,5
Sonstige Erlöse	<u>173,6</u>	<u>4,6</u>	<u>139,5</u>	<u>3,9</u>	<u>108,5</u>	<u>3,2</u>	<u>145,2</u>	<u>4,5</u>
	<u>3.739,1</u>	<u>100,0</u>	<u>3.548,3</u>	<u>100,0</u>	<u>3.410,2</u>	<u>100,0</u>	<u>3.224,7</u>	<u>100,0</u>

Erlösstruktur Bauhöfe 2018



3.1.4 Entwicklung der Erlösarten nach der Wirtschaftsrechnung

Die nächste Aufstellung zeigt die Entwicklung der Erlösarten nach der Wirtschaftsrechnung 2018 im Vergleich zu 2017 in der Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens.

		2018	2017	+ / -
		€	€	€
Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte	28	45.830,83	38.533,64	+7.297,19
Mieten und Pachten	29	2.587,26	4.686,03	-2.098,77
Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	30	880,00	2.146,96	-1.266,96
Mietservice Schutzkleidung	31	0,00	13.716,24	-13.716,24
Erstattungen von priv. Unternehmen	32	0,00	0,00	±0,00
Erstattungen von übr. Bereichen	33	0,00	0,00	±0,00
Erstattungen aktivierte Eigenleistungen	34	31.448,10	37.322,25	-5.874,15
Ertr. aus d.Auflösung v. Rückstellg. f. Urlaub u. Überstunden	35	4.919,18	11.606,96	-6.687,78
Ertr. Aus d.Auflösung oder Herabsetzung v. Wertberichtigungen	36	16,59	1.538,67	-1.522,08
Erträge aus internen Leistungsbez.	37	3.565.541,23	3.408.800,54	+156.740,69
Empfangene Schadensersatzleistungen	38	58.187,36	3.884,46	+54.302,90
Gewinne aus Anlageabgängen	39	29.664,48	26.036,82	+3.627,66
Sonstige periodenfremde Erträge	40	0,00	0,00	±0,00
Erlöse (28 bis 40)	41	3.739.075,03	3.548.272,57	+190.802,46

Erläuterungen zu erwähnenswerten Erlösarten

Zeile 28 – Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte **45.830,83 €**
Vorjahr: 38.533,64 €

Analog der entsprechenden Auftragslage ist hier ein Anstieg in Höhe von 7.297,19 € zu verzeichnen.

<u>Zeile 31 – Mietservice Schutzkleidung</u>	0,00 €
<u>Vorjahr:</u>	13.716,24 €

Aufgrund einer neuen Dienstvereinbarung ist der Eigenanteil der Mitarbeiter an den Kosten für die Schutzkleidung ab dem 01.01.2018 entfallen.

<u>Zeile 34 – Erstattungen aktivierte Eigenleistungen</u>	31.448,10 €
<u>Vorjahr:</u>	37.322,25 €

Weil der Bauhof / Gärtnerbauhof im Jahr 2018 weniger im Rahmen von investiven Maßnahmen eingesetzt wurde, reduzierten sich die Erstattungen um insgesamt 5.874,15 €.

<u>Zeile 37 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u>	3.565.541,23 €
<u>Vorjahr:</u>	3.408.800,54 €

Erstattungen waren im Jahr 2018 in Höhe von 3.565.541,23 € zu verzeichnen. Es handelt sich überwiegend um innere Verrechnungen der Lohn- und Fahrzeugstunden für die Inanspruchnahme des Bauhofes durch verschiedene Abteilungen und Einrichtungen der Stadtverwaltung. Der Betrag ist – hauptsächlich begründet durch gestiegene Anzahl an geleisteten verrechenbaren Stunden - um 156.740,69 € höher als 2017.

<u>Zeile 38 – Empfangene Schadensersatzleistungen</u>	58.187,36 €
<u>Vorjahr:</u>	3.884,46 €

Siehe Ausführungen zu Zeile 7

<u>Zeile 39 - Gewinne aus Anlageabgängen</u>	29.664,48 €
<u>Vorjahr:</u>	26.036,82 €

Im Berichtsjahr konnte durch den Verkauf von mehreren Fahrzeugen/Maschinen ein Betrag von 29.664,48 € verbucht werden.

3.1.5 Ergebnis

Den Gesamterlösen in Höhe von insgesamt 3.739.075,03 € (2017 = 3.548.272,57 €) standen Gesamtaufwendungen in Höhe von 3.972.592,43 € (2017 = 3.589.980,75 €) entgegen, so dass ein Kostendeckungsgrad von insgesamt 94,12 % (2017 = 98,84 %) erreicht wurde. Im Einzelnen beträgt der Kostendeckungsgrad für Personalkosten 94,47 % (2017 = 100,18 %) und für Fahrzeugkosten 93,39 % (2017 = 92,82 %).

Auf der Kostenstelle ‚Personal‘ ergab sich eine Unterdeckung von 178.565,43 €. Zusammen mit den Vorträgen der Jahre 2015/2016 wird das Ergebnis 2018 in der Stundensatzkalkulation 2020, 2021 und 2022 entsprechend berücksichtigt.

Auf der Kostenstelle ‚Fahrzeuge‘ ergab sich eine Unterdeckung von 48.727,20 €. Zusammen mit den Vorträgen der Jahre 2015/2016 wird das Ergebnis 2018 in der Stundensatzkalkulation 2020, 2021 und 2022 entsprechend berücksichtigt.

Burgdorf, im Juni 2019

gez. Baxmann

- Anhang -

Bauhöfe gesamt

Personal

Über/Unterdeckung			2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahr	Betrag		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2015	-	36.087,90	18.043,95	18.043,95	27.351,91	27.351,91	20.100,34	74.653,77
2016	-	82.055,73		27.351,91				
2017	-	60.301,04		20.100,35	20.100,35	74.653,76		
2018	-	223.961,29		74.653,76	74.653,76	74.653,77		
			45.395,86	47.452,26	122.106,02	94.754,10	74.653,77	

Fahrzeuge

Über/Unterdeckung			2017	2018	2019	2020	2021	2021
Jahr	Betrag		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2015	-	36.584,23	18.292,12	18.292,11	6.496,06	6.496,06	21.060,54	24.505,13
2016	-	19.488,18		6.496,06				
2017	-	63.181,62		21.060,54	21.060,54	24.505,12		
2018	-	73.515,37		24.505,12	24.505,12	24.505,13		
			24.788,17	27.556,60	52.061,72	45.565,66	24.505,13	

(-) = Kostenunterdeckung

(+) = Kostenüberdeckung

Fahrzeugbestand Bauhof Friederikenstraße
(lt. Bauhofverwaltungssoftware)

Gruppe Fahrzeug	Amtl. Kennzeichen	Anschaffungsjahr
<u>Gruppenfrei</u>		
Multicar	H-ST 7741	2018
<u>Gruppe 1 (ab 7,5 t)</u>		
Unimog II 400	H-U 7123	2011
Mercedes LKW mit Ladekran	H-ST 7879	2012
Unimog U 423	H-ST 7122	2014
<u>Gruppe 2 (3,5 t bis unter 7,5 t)</u>		
Iveco Doppelkabine	H-ST 3020	2016
<u>Gruppe 3 (unter 3,5 t / PKW)</u>		
VW LT 28	H-AK 6348	2002
VW LT Drei-Seiten-Kipper	H-AN 1175	2004
LKW Planwagen DB 511	H-ST 8980	2006
VW Caddy Vorarbeiter	H-ST 7774	2012
Piaggio Porter Kipper	H-ST 7730	2012
LKW Pfau	H-SV 2676	2015
Mercedes Sprinter	H-ST 8424	2015
Hansa	H-S 883	2017
Crafter	H-ST 7730	2018
Crafter	H-ST 7511	2018
<u>Gruppe 4 (Anhänger)</u>		
Anhänger Thule/Brenderup UX 400	H - A 7021	2008
Humbaur Dreiseitenkipper	H-ST 3778	2015
<u>Gruppe 5 (Fahrbare Rasenmäher)</u>		
--		
<u>Gruppe 6 (Anbaugeräte)</u>		
Heckaufreißer für Unimog	Ohne	2003
Wildkrautbürste	Ohne	2006
Vorbaubesen Multicar	Ohne	2009
Frontlader Hauer	Ohne	2012
<u>Gruppe 7 (Traktoren und sonstige Maschinen)</u>		
Walze W 70	Ohne	2000

Fahrzeugbestand Gärtnerbauhof Niedersachsenring

(lt. Bauhofverwaltungssoftware)

Gruppe Fahrzeug	Amtl. Kennzeichen	Anschaffungsjahr
<u>Gruppenfrei</u>		
Hubsteiger	H-SV 1460	2013
Friedhofsbagger Hansa	H-SU 87	2017
<u>Gruppe 1 (ab 7,5 t)</u>		
--		
<u>Gruppe 2 (3,5 t bis unter 7,5 t)</u>		
IVECO	H-SV 1069	2015
Hansa IVECO	H-SV 2378	2015
<u>Gruppe 3 (unter 3,5 t / PKW)</u>		
LKW DB Sprinter DoKa. Dreiseitenkipper II	H-ZZ 3167	2006
VW Caddy	H-E 7706	2006
VW Crafter Dreiseitenkipper	H-SV 7773	2009
Mercedes Sprinter	H-SV 7100	2011
LKW Pfau	H-SW 26	2012
Mercedes Sprinter	H-SV 4044	2015
Piaggio	H-SV 2623	2015
Piaggio	H-SV 7774	2017
IVECO	H-SV 1015	2017
<u>Gruppe 4 (Anhänger)</u>		
Wasserfass mit Pumpe (Hänger) Gotha	H-V 3298	1999
Hauk Agados Anhänger Pkw	H-AJ 6155	2001
LKW-Anhänger Fliegel	H-AJ 6165	2001
Anhänger Unsinn	H-T 6632	2004
LKW-Anhänger Fliegel II	H-SV 6633	2009
Hapert Anhänger PKW	H-SV 1755	2011
Heba Wasserwagen 2	H-WW 3002	2012
Heba Wasserwagen 3	H-WW 3003	2012
Buschhacker Schliesing II	H-SV 1050	2014
IFOR Williams	H-SV 1084	2015
Laubsaugwagen / Anhänger	H-SV 1024	2018

Gruppe 5 (Fahrbare Rasenmäher)

John Deere 1505 Sichel I	Ohne	2007
John Deere 1505	Ohne	2013
Grillo Aufsitzmäher	Ohne	2015
Grillo Aufsitzmäher	Ohne	2016
Nilfisk City Ranger 2250	H-SV 1448	2016
Nilfisk Egholm II	H-SV 2117	2017

Gruppe 6 (Anbaugeräte)

Anbauwalze Fricke	Ohne	1992
Frontanbaubesen GMR	Ohne	1996
Anbaufräse Celli	Ohne	1999
Safety Mulcher Humus A 180 H	Ohne	2002
Wiesenschleppe Düvelsdorf	Ohne	2004
Amazone Streuer	Ohne	2004
Uni-Seitenmäher Düker	Ohne	2007
Aerifiziergerät Verti-Drain	Ohne	2008
Mähcontainer ParkLand	H-ST 94	2008
Kreiselegge Amazone mit Grassähmaschine	Ohne	2009
Mähcontainer Parkland SCH 230	H-SU 78	2010
Tiefenmeißel Lemken	Ohne	2011
Besander Rink	H-SW 97	2011
Arbeitskorb für Traktor	Ohne	2013
Ladedunggabel	Ohne	2013
Dücker Schlegelmäher	Ohne	2016
Frontanbaubesen Adler	Ohne	2016
Laubbläsgerät Nilfis	Ohne	2017
Kalinke Rasenstriegel	Ohne	2017

Gruppe 7 (Traktoren und sonstige Maschinen)

Traktor John Deere 5400 N I	H-U 9546	1998
Traktor John Deere 5080	H-V 553	2011
Traktor John Deere 5080GVII	H-R 5080	2013
Traktor Fendt	H-S 706	2016

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2018

Bauhöfe gesamt

STADT BURGDORF

Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zugang/Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp.3/4 ausgewiesenen Zu-/Abgänge	Endstand	
		zur Anschaffungswerten	zur Anschaffungswerten				EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0027 EDV-Software	34.775,74			34.775,74	28.830,24	2.419,00		31.249,24	3.526,50
0060 Grundstücke, grundstücksgl. Rechte	197.882,51			197.882,51	0,00				197.882,51
0080 Bauten auf eigenen Grundstücken	572.073,89			572.073,89	393.993,39	11.326,00		405.319,39	166.754,50
0110 Garagen	51.045,74			51.045,74	25.222,74	1.256,00		26.478,74	24.567,00
0112 Hof- und Wegebefestigung	7.314,71			7.314,71	7.314,21			7.314,21	0,50
0176 Außenanlagen	124.951,57	16.001,40		140.952,97	96.907,07	6.972,40		103.879,47	37.073,50
0290 Anlagen im Bau	0,00	27.744,92		27.744,92					27.744,92
0320 PKW	127.593,74	85.692,02		213.285,76	30.140,24	15.325,02		45.465,26	167.820,50
0350 LKW	1.492.665,80	96.503,05	68.623,39	1.520.545,46	665.903,30	133.395,05	-68.622,39	730.675,96	789.869,50
0380 Sonstige Transportmittel	765.734,37	35.081,20		800.815,57	375.703,87	73.138,70		448.842,57	351.973,00
0390 Anbau- und Kleingeräte	357.613,99			357.613,99	285.408,40	24.367,00		309.775,40	47.838,59
0400 Betriebsausstattung	196.356,89	19.093,57		215.450,46	148.573,39	10.160,57		158.733,96	56.716,50
0420 Büroeinrichtung	34.322,30			34.322,30	22.972,80	1.013,00		23.985,80	10.336,50
0480 GWG bis 410,- EUR	6.856,68			6.856,68	6.856,68			6.856,68	0,00
0490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenst.	94.510,02			94.510,02	60.794,02	12.809,50		73.603,52	20.906,50
S u m m e :	4.063.697,95	280.116,16	68.623,39	4.275.190,72	2.148.620,35	292.182,24	-68.622,39	2.372.180,20	1.903.010,52

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten

Stand: 31.12.2018

Anlagegruppen	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zugang/Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 3/4 ausgewiesenen Zu-/Abgänge	Endstand	
		zur Wiederbeschaffungszeitwerten	zur Wiederbeschaffungszeitwerten				EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0027 EDV-Software	11.999,61			11.999,61	9.173,21	1.134,64		10.307,85	1.691,76
0060 Grundstücke, grundstücksgl. Rechte	197.882,51			197.882,51					197.882,51
0080 Bauten auf eigenen Grundstücken	1.364.550,98			1.364.550,98	1.005.256,06	26.985,42		1.032.241,48	332.309,50
0110 Garagen	79.713,62			79.713,62	44.983,03	1.848,59		46.831,62	32.882,00
0112 Hof- und Wegebefestigung	10.322,85			10.322,85	10.322,35			10.322,35	0,50
0176 Außenanlagen	125.725,09	16.001,40		141.726,49	97.680,59	6.972,40		104.652,99	37.073,50
0290 Anlagen im Bau	0,00	27.744,92		27.744,92					27.744,92
0320 PKW	131.902,00	85.692,02		217.594,02	32.956,04	15.541,48		48.497,52	169.096,50
0350 LKW	1.585.480,33	96.503,05	75.326,53	1.606.656,85	730.417,91	138.857,97	-75.325,53	793.950,35	812.706,50
0380 Sonstige Transportmittel	811.001,12	35.081,20		846.082,32	405.669,48	76.400,84		482.070,32	364.012,00
0390 Anbau- und Kleingeräte	387.552,85			387.552,85	311.287,00	25.881,37		337.168,37	50.384,48
0400 Betriebsausstattung	208.862,17	19.093,57		227.955,74	159.425,56	10.573,49		169.999,05	57.956,69
0420 Büroeinrichtung	26.372,37			26.372,37	14.892,32	1.070,36		15.962,68	10.409,69
0480 GWG bis 410,- EUR	6.856,68			6.856,68	6.856,68	0,00		6.856,68	0,00
0490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenst.	93.139,66			93.139,66	59.242,67	12.974,77		72.217,44	20.922,22
S u m m e :	5.041.361,84	280.116,16	75.326,53	5.246.151,47	2.888.162,90	318.241,33	-75.325,53	3.131.078,70	2.115.072,77

STADT BURG DORF		BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN		für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2018		Bauhöfe Produkt 57300				
Kosten-/Erlösarten	Zr.Bil.	Hauptkostenstellen					Vorkostenstellen			Gesamtsumme
		Haus-halts-rechnung	Ab-grenzungs-rechnung	Wirt-schafts-rechnung	Personal	Fahrzeuge	Summe Hauptkosten-stellen	Gebäude	Verwaltung u. Betrieb allgemein	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	4.171,66	6.639,37	10.811,03		0,00		10.811,03	10.811,03	
Tariflich Beschäftigte	2	2.795.281,97	-1.263,91	2.794.018,06	2.679.351,80		2.679.351,80	114.666,26	114.666,26	
Personalkosten (1 + 2)	3	2.799.453,63	5.375,46	2.804.829,09	2.679.351,80	0,00	2.679.351,80	0,00	125.477,29	125.477,29
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4	18.924,15	0,00	18.924,15		962,34	962,34	130,07	17.831,74	17.961,81
Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände bis 150 €	5	28.557,08	71,56	28.628,64		2.380,00	2.380,00	3.561,32	22.687,32	26.248,64
Bewirtschaftung d. Grundstücke und baulichen Anlagen Sonstige Bewirtschaftung	6	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
Haltung von Fahrzeugen	7	248.311,11	73.457,99	321.769,10		308.865,06	308.865,06		12.904,04	12.904,04
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	8	60.425,91	13,35	60.439,26					60.439,26	60.439,26
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	9	2.105,26	4,37	2.109,63		998,99	998,99		1.110,64	1.110,64
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	10	3.425,12	0,00	3.425,12					3.425,12	3.425,12
Geschäftsaufwendungen	11	5.809,37	0,00	5.809,37					5.809,37	5.809,37
Geschäftsaufwendungen DR+Fahrtkosten	12	159,20	0,00	159,20					159,20	159,20
Mieten und Pachten	13	10.861,08	0,00	10.861,08		9.615,18	9.615,18		1.245,90	1.245,90
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Abfallbeseitigung	14	592,33	0,00	592,33					592,33	592,33
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudewirtschaftsabt.	15	146.140,03	0,00	146.140,03				146.140,03	146.140,03	146.140,03
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16	6.391,73	-1.470,00	4.921,73					4.921,73	4.921,73
Sonstige Aufwendungen	17	6.224,77	0,00	6.224,77					6.224,77	6.224,77
Betriebskosten (4 bis 17)	18	537.927,14	72.077,27	610.004,41	0,00	322.821,57	322.821,57	149.831,42	131.126,65	280.958,07
Verwaltungskostenbeitrag	19	142.699,56	41.600,39	184.299,95					184.299,95	184.299,95
Abschreibungen	20	277.086,56	41.222,93	318.309,49		251.162,63	251.162,63	36.972,43	30.174,43	67.146,86
Verzinsung des Anlagekapitals	21	55.149,49	55.149,49	55.149,49		37.974,06	37.974,06	7.378,25	9.797,18	17.175,43
Kapitalkosten (20 + 21)	22	277.086,56	96.372,42	373.458,98	0,00	289.136,69	289.136,69	44.350,68	39.971,61	84.322,29
Primärkosten (3 + 18 + 19 + 22)	23	3.757.166,89	215.425,54	3.972.592,43	2.679.351,80	611.958,26	3.291.310,06	194.182,10	480.875,50	675.057,60
Umlage Verwaltung u. Betrieb	24					369.656,44	84.428,75	454.085,19	26.790,31	
Umlage Gebäude	25					179.886,68	41.085,73	220.972,41		
Sekundär- u. Verrechnungserlöse (24 + 25)	26	0,00	0,00	0,00		549.543,12	125.514,48	675.057,60		
Gesamtkosten (23 + 26)	27	3.757.166,89	215.425,54	3.972.592,43	3.228.894,92	737.472,74	3.966.367,66			3.966.367,66
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	28	45.830,83	0,00	45.830,83	41.043,95	4.786,88	45.830,83			
Mieten und Pachten	29	1.015,06	1.572,20	2.587,26				1.572,20	1.015,06	2.587,26
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30	880,00	0,00	880,00		880,00	880,00			0,00
Mietenservice Schutzkleidung	31	0,00	0,00	0,00						0,00
Erstattungen von privaten Unternehmen	32	0,00	0,00	0,00						0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	33	0,00	0,00	0,00						0,00
Erstattungen aktivierte Eigenleistungen	34	31.448,10	0,00	31.448,10	28.393,40	3.054,70	31.448,10			0,00
Ertr. aus d. Auflösung v. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstunden	35	4.919,18	0,00	4.919,18	4.919,18		4.919,18			0,00
Ertr. Aus d. Auflösung oder Herabsetzung v. Wertberichtigungen	36	16,59	0,00	16,59					16,59	16,59
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37	3.488.735,74	76.805,49	3.565.541,23	2.955.873,77	591.343,37	3.547.217,14		18.324,09	18.324,09
Empfangene Schadensersatzleistungen	38	58.187,36	0,00	58.187,36	2.663,19	55.109,17	57.772,36		415,00	415,00
Gewinne aus Anlageabgängen	39	29.664,48	0,00	29.664,48		29.664,48	29.664,48			0,00
Sonstige periodenfremde Erträge	40	0,00	0,00	0,00						0,00
Erlöse (28 bis 40)	41	3.660.697,34	78.377,69	3.739.075,03	3.032.893,49	684.808,60	3.717.702,09	1.572,20	19.800,74	21.372,94
Umlage Verwaltung u. Betrieb	42					16.146,57	3.645,80	19.792,37	8,37	
Umlage Gebäude	43					1.289,43	291,14	1.580,57		
Sekundär- u. Verrechnungserlöse (42 + 43)	44	0,00	0,00	0,00		17.436,00	3.936,94	21.372,94		
Gesamterlöse (41 + 44)	45	3.660.697,34	78.377,69	3.739.075,03	3.050.329,49	688.745,54	3.739.075,03			3.739.075,03
	46									
Ergebnis (Unter-/Überdeckung) (45./27)	47	-96.469,55		-233.517,40	-178.565,43	-48.727,20	-227.292,63			
Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungsgrad)	48									
	49	97,43%		94,12%	94,47%	93,39%	94,27%			
	50									

Ergebnisvorträge lt. Stundensatzkalkulation 2017 *):

aus 2015 -18.043,95 -18.292,11
aus 2016 -27.351,91 -6.496,06

Ergebnis nach Verrechnung
= Vortrag in der Stundensatzkalkulation 2018/2019/2020 -223.961,29 -73.515,37

*) siehe Seite 29